

Wechsel im Präsidium

Seite 1

Gemeindewahlen 2010 – CVP
für Familien und Lebensqualität

Seite 2

Vision Rüti 2015

Seite 3

Agenda

Donnerstag, 20. Mai

Parteiversammlung (Plenum) der CVP Rüti (siehe Einladung)

Montag, 7. Juni

Gemeindeversammlung

Sonntag, 13. Juni

Abstimmungstermin

Donnerstag, 26. August

Parteiversammlung (Plenum) und Sommerhöck mit Nominierung Kantonsrat-Kandidaten

Samstag, 2. Oktober (Voranzeige)

Familientag der CVP Rüti

CVP Stamm 60+

Jeden Mittwoch zwischen 10 und 11 Uhr treffen sich die Senioren im Stübli des Restaurants Sonne.

Redaktionsschluss der nächsten CVP-Notizen ist am 31. Juli 2010

**Unser Versprechen:
Wir engagieren uns
für Familien und
Lebensqualität**

Vision Rüti 2015
www.cvp-rueti.ch



Liebe Leser

Sicherheit

„CVP für Sicherheit in allen Bereichen!“ - so die Communiqué-Überschrift zum Parteitag vom 24. April in Chur. Auf Bundesebene wurde über Impulse im Schweizer Gesundheitswesen diskutiert und abgestimmt und die C-Debatte in Bezug auf die Auseinandersetzung mit den eigenen, ‚inneren‘ Werten informiert. Themen, die uns im Grunde auch sehr beschäftigen (müssen).

Trotzdem waren wir in den letzten Wochen auch mit sehr lokalen Themen beschäftigt. Im Wahlkampf um die Gemeinderatssitze wurden uns örtliche Bedürfnisse und Interessen bei Befragungen von Kandidierenden sowie grundsätzliche Aussagen der Parteien auf Plakaten und Inseraten vor Augen gehalten.

Das Engagement der CVP Rüti für Familien und Lebensqualität hat sich weiter ausbezahlt. Diese Kontinuität und klare Positionierung mit der Vision Rüti 2015 haben die Wählerinnen und Wähler überzeugt, unsere sehr ausgewiesenen, kompetenten und einsatzfreudigen Behördenmitglieder zu unterstützen. Die Freude über die nun wieder für 4 Jahre gesicherte 3er-Vertretung im

Gemeinderat mit dem neugewählten Peter Weidinger ist natürlich riesig. Herzliche Gratulation allen Gewählten und alles Gute und viel Energie für die kommenden Herausforderungen in Ihrem Amt!



Mir persönlich haben die ersten Wochen meines Präsidiums gezeigt, dass wir als Ortspartei sehr gefordert sind und auf vielen Ebenen präsent sein müssen. Ich habe kein leichtes Erbe angetreten und erfasse nun Stück für Stück die grossartige Grundlagenarbeit meines Vorgängers Peter Weidinger, die er zusammen mit der CVP-Basis geleistet hat (siehe auch www.cvp-rueti.ch). Wir müssen aber dranbleiben, zu schnell verflüchtigen sich sonst gute Ideen und Vorsätze. Für die konsequente Weiterverfolgung unserer Schwerpunktthemen in Rüti und die Unterstützung unserer Behördenmitglieder bei der Umsetzung von Projekten will ich mich persönlich zusammen mit meinen Kollegen und Kolleginnen in der Parteileitung und mit Ihnen an der Parteibasis einsetzen.

Ich freue mich auf eine konstruktive, gute Zusammenarbeit mit unseren Vertretern in den Behörden, insbesondere mit unserem hervorragend wiedergewählten Gemeindepräsidenten Toni Melliger und auch mit der mit Bestresultat bestätigten Primarschulpräsidentin Karin Geser. Zusammen sorgen wir für Sicherheit in allen Bereichen der Gemeinde Rüti.

Isabella Gmür-Specker

Präsidentenbecher

Zum Präsidiumswechsel

Ein historischer Moment! Anlässlich der GV der CVP Rüti vom 26. März 2010, wurde der Präsidentenbecher unserer ersten Präsidentin, Isabella Gmür, überreicht. Wir sind stolz auf unsere CVP-Präsidentin in Rüti und überzeugt, dass sie unsere Partei mit viel Geschick leiten wird.

Apropos Frauen; im Jahr 2010 präsidieren erstmals drei Frauen die höchsten politischen Räte der Schweiz: National-, Stände- und Bundesrat. Seit 1971 reden die Frauen in unserem Land auf politischer Ebene mit, doch nun übernehmen sie das Zepter und Verantwortung. Am 6. Februar 2010 hat die Gelegenheit bestanden, mit den drei Präsidentinnen ins Gespräch zu kommen. Ich habe diese Möglichkeit genutzt und bin nach Bern gereist. Über 700 Frauen aller Generationen, aus allen Landesteilen und mit ver-

schiedenen kulturellen Hintergründen sind angereist. Das Bundeshaus voller Frauen. Dort, wo bis vor 40 Jahren nur Männer anwesend waren. Wegen des grossen Interesses wurde der Anlass in zwei Gesprächsblöcken durchgeführt. Nach der Begrüssung im Nationalratssaal konnten wir an verschiedenen Workshops teilnehmen. So wurden in den sogenannten „Frauenzimmern“ über aktuelle Themen, wie Frau und Staatsdienst, Frau und Beruf, Frau und Gesundheit oder Die drei Präsidentinnen diskutiert und debattiert.

Die CVP Frauen aus dem Kanton Zürich – es waren leider nur wenige anwesend – erhielten im Anschluss an die Veranstaltung die Gelegenheit mit Doris Leuthard einige Wort zu wechseln. Sie erinnert sich gerne an ihren Besuch in Rüti und den ihr persönlich gewidmeten Platz. Sie ist einverstanden, wenn der Platz weiterhin "Bundesrätin" Doris Leuthard heisst. Wir müssen ihn nicht in "Bundespräsidentin" umbenennen.

Zurück zum Präsidentenbecher – auch den Becher müssen wir nicht umbenennen, wir sind glücklich, dass Isabella Gmür das Mandat angenommen hat und danken ihr für ihre Bereitschaft.

Annemarie Ernst-Kotob

Jahresbeitrag

Dank

Diesen CVP Notizen liegt die Rechnung für den Jahresbeitrag 2010 bei. Ich bedanke mich im Namen der Parteileitung bei allen Mitgliedern und Gönnern ganz herzlich für die prompte Überweisung. Spenden sind natürlich gerade auch im Hinblick auf die kommenden Kantonsratswahlen herzlich willkommen.

Karin Leutenegger

Gemeindewahlen '10

Ein Rückblick

Eigentlich hat der Tagi in seinem Artikel eine treffende Zusammenfassung geliefert:

„In Rüti konnte die CVP mit ihrem ehemaligen Präsidenten Peter Weidinger den Sitz der zurückgetretenen Isabella Gmür verteidigen. Die SVP schneidet mit den schlechtesten Resultaten ab: Manfred Dal-Pont wurde auf dem letzten Platz wiedergewählt, mit Hanspeter Jacober scheidet sogar ein bisheriger Gemeinderat aus der Wahl aus. Die SVP verliert den Sitz an Markus Mäder (SP). Damit ist die SP wieder mit zwei Sitzen im Rütner Gemeinderat vertreten. Seit 2002 ging ein Gemeinderatssitz bei jeder Wahl zwischen SP und SVP hin und her. Das beste Resultat erzielte der Gemeindepräsident Anton Melliger (CVP).“

Sicherlich wäre noch hinzuzufügen, dass alle übrigen Kandidierenden der CVP ebenfalls gewählt wurden – Karin Geser ebenfalls mit einem Spitzenergebnis als Präsidentin der Primarschule bestätigt.

In meiner Rolle als Wahlkampfleiter möchte ich aber folgende Punkte ansprechen:

1. Wieviel Werbung braucht es? Keiner weiss es. Wir haben uns in erster Linie auf den Rütner konzentriert und dafür Plakate und Inserate im ZO spärlich eingesetzt. Was ist Ihre Meinung dazu?
2. Das sehr konstante Engagement für Familien und Lebensqualität in Rütli – und die entsprechende Kommunikation – wurde offenbar vom Stimmbürger honoriert und ist Verpflichtung für die Zukunft.
3. Die mangelnde Bereitschaft, ein Behördenamt zu übernehmen (für die Schulen konnten trotz ca. 30 persönlichen Gesprächen keine neuen Kandidierenden für die CVP gefunden werden) hat mich persönlich enttäuscht.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für das Engagement im Rahmen der Wahlen bedanken.

Peter Weidinger

Weitere Informationen:

www.cvp-rueti.ch

oder auf www.facebook.com

Besuchen Sie unsere Homepage!

Behörden-Rücktritte

Ein grosses Dankeschön

An der GV vom 26. März wurden folgende Behördenmitglieder verabschiedet:

Gmür Isabella – 8 Jahre Gemeinderat und davor 12 Jahre Kirchenpflege

Merz Bernadette – 8 Jahre Oberstufenschulpflege

Fischbacher Kurt – 4 Jahre Primarschulpflege

Zumbühl Monika – 5 Jahre Primarschulpflege

Denzler Walter – 14 Jahre RPK

Inglin Hans – 4 Jahre Bürgerrechtskommission und langjähriges Mitglied der Sicherheitskommission

Specker Theo – 12 Jahre Kommission für Gesundheit und Alter (früher Altersheimkomm.)

Weiter ist Hungerbühler Susanne als Kantonale und Bezirksdelegierte zurückgetreten.

Die Behördentätigkeiten werden durch den Präsidenten Peter Weidinger gewürdigt und mit Blumen und Büchergutscheinen herzlich verdankt.

Isabella Gmür-Specker

Massnahmenkatalog zur Vision Rütli 2015

Virtuelles Forum und Konvent

Parteilung und Behördenmitglieder der CVP Rütli trafen sich zur traditionellen halbjährlichen Tagung, dem Konvent. Dabei wurde zur kürzlich veröffentlichten Vision Rütli 2015 ein Massnahmenkatalog entworfen.

Parteipräsidentin Isabella Gmür-Specker leitete erstmals die traditionelle Tagung. Sie erläuterte das Ziel, die Vision Rütli 2015 mit einem griffigen Massnahmenkatalog zu untermauern. Die Tagungsteilnehmer betonten dabei den Willen der CVP, zusammen mit den Gemeindebehörden und allen interessierten Gruppierungen die weitere Entwicklung von Rütli positiv zu gestalten

Familien und Lebensqualität

Die CVP unterstützt die Anliegen der Familien in allen Familienformen in Verbindung mit der Förderung der Eigenverantwortung der Eltern. Sie befürwortet die gezielte Ausweitung familienergänzender Betreuungsformen unter Anwendung eines sozialen Kostenbeteiligungsschlüssels. Die breite Kommunikation der Möglichkeiten und Angebote ist dabei entscheidend, da offenbar teilweise Unklarheit über das bereits gute Angebot in Rütli herrscht.

Familienpolitik bedeutet für die CVP aber auch Solidarität mit der älteren Bevölkerungsgruppe. Das gute Angebot an Alterswohn- und Pflegeformen soll aufrechterhalten bleiben.

Organisationsformen von Wohnangeboten fürs Alter sollen hinterfragt werden. Betreutes Wohnen im Alter (flexible Wohnformen) soll ergänzend stärker gefördert werden.

Die Erhaltung und Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität soll durch Aufwertung des bestehenden Wohnraumes, geringe Lärmbelastung, gute Erschliessung durch öffentlichen Verkehr erzielt werden.

Verkehrsentlastung

Das Zentrum sowie die Wohngebiete in Rüti sollen vom Verkehr entlastet werden. Neben der verdichteten Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr sollen weitere Massnahmen zur Senkung des Durchgangsverkehrs – insbesondere des Schwerverkehrs – ergriffen werden. Dies bedingt eine weitgehende Koordination mit regionalen und kantonalen Verantwortlichen. Zudem soll das Fuss- und Radwegnetz weiter ausgebaut und damit die Verkehrsbelastung insgesamt stabilisiert oder möglichst sogar verringert werden.

Die Verkehrsberuhigung sowie die Steigerung der Attraktivität im Zentrum Bandwies ist ein altes Anliegen der CVP. Erste Schritte sind mit der Flanierzone erreicht, weitere sollen folgen. Die Bandwies soll sich zu einem eigentlichen Begegnungsraum entwickeln.

Qualität in der Schule

Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Die CVP will alles unternehmen, die

gute Qualität und den guten Ruf der Schule Rüti zu erhalten. Primarschule und Oberstufe sollen in einer Organisation zusammengefasst und professionell geleitet werden. Die Fusion der Primar- und Oberstufenschule soll aktiv unterstützt und die Transparenz über diesen Prozess in der Öffentlichkeit erhöht werden. Jegliche Form von Gewalt und Intoleranz sind zu bekämpfen.

In diesem Zusammenhang ist auch die Integration und insbesondere die Sprachkompetenz der Immigranten zu verbessern. Projekte wie "Mitten unter uns" bei dem fremdsprachige Kinder regelmässig eine Schweizer Familie besuchen, unterstützen sowohl die Aneignung der Sprache als auch die Integration.

Nachhaltigkeit als Grundsatz

Nach Ansicht der CVP hat Rüti bereits wesentliche Schritte bezüglich Nachhaltigkeit unternommen. So soll das Energiestadt-Label 'Gold' in absehbarer Zeit erreicht werden können. Damit nimmt Rüti nicht nur im Kanton Zürich eine Pionierrolle ein. Weitere Massnahmen wie die Ausarbeitung eines Landschaftsschutzkonzeptes sollen folgen. Die CVP Rüti ist überzeugt, dass unsere Gemeinde eine Vorreiterrolle in der Region bezüglich Nachhaltigkeit übernehmen kann und unterstützt dies ausdrücklich.

Peter Weidinger

Weitere Infos: www.cvp-rueti.ch

CVP Mitglieder

Todesfälle

Leider mussten wir wieder von einem Parteimitglied Abschied nehmen.

Am 4. Mai ist Thea Hungerbühler (Breitenhofstr. 12) gestorben.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Adressmutationen

Meldung können neu online auf www.cvp-rueti.ch übermittelt werden.

Sponsoren

Diese CVP-Notizen wurden gesponsert von Annemarie und Beat Ernst-Kotob. Beide sind aktive Mitglieder der Partei und somit häufig an unseren Anlässen anzutreffen. Beat Ernst war - wie sicher noch allen bekannt - 20 Jahre Gemeinderat von Rüti und leitete das Ressort Bau. Lieber Beat, liebe Annemarie, vielen Dank für eure Unterstützung!

Impressum

Herausgeber:

CVP Rüti, Ressort Kommunikation

Kontaktadresse:

Trudi Weidinger, Steinstrasse 23, 8630

Rüti, Tel. 055-240 60 56,

eMail: trudi.weidinger@bluewin.ch

Auflage:

400 Exemplare, vierteljährlich

Versand:

Daniela Gabathuler

Kontoverbindung:

CVP Rüti, PC 80-48 826-9